

BENEFIZVERANSTALTUNG „DAS SUPER PFERD“ ZUGUNSTEN INTENSIVKINDER ZUHAUSE E.V.



Am 25. September fand nach viel Vorbereitung auf der Reitanlage der Cavalleria bei Sonbeck „Das Superpferd macht's möglich“ statt.

Initiatorin dieser Veranstaltung war Petra Herrman – die im letzten Jahr in der Pferdezeitschrift „Freizeitreiter“ von unserem Sommerfest auf dem Hof Feuler berichtet hatte. Die Anlage der Cavalleria bietet einen perfekten Ort der Pferde. Eine wunderschöne Reitanlage, die im Jahr 2010 errichtet worden ist – mit Bewegungsstall, Liegeställen, Reithalle mit Dressurspiegeln, überdachtem Longierplatz, großen Koppeln, eine computergestützte Rau- und Kraftfutterstation, beheizte Edelstahltränken und vielem mehr zum Wohlfühlen für Pferde und Reiter (s. unten).

Das Programm startete um 10.00 Uhr, nach dem Vorstellen des Moderators und der Jury mit Nicole Uphoff-Selke, Veronika Heuner & Peter Deicke, die „DAS SUPERPFERD“ küren sollten am Ende des Tages, gab es einen orientalischen Einklang. Eine atemberaubende, geheimnisvolle Harmonie zwischen Pferd und Bauchtänzerin wurde dem Publikum in einem Hauch aus Seide dargestellt.

Danach folgten verschiedene Küren am Langzügel und Zirkuslektionen. „Ein Pas de trois“ – vorgeführt von den „Barockperlen“ veredelte alle Zuschauer, nicht alleine durch die elegante Reitdarbietung, sondern auch durch die Barock geflochtenen Pferdehaare und Bekleidung der 3 Reiter.



Nach 1 1/2 Stunden gab es dann eine kurze Pause zur Bahnpflege.

In dieser Zeit wurde der Zweck dieses Benefizreitturnieres erläutert – denn der Erlös sollte ja unseren intensivmedizinisch betreuten Kindern zugute kommen, genauer gesagt, unseren Kindern die Möglichkeit geben erneut auf dem Therapie-



hof Feuler in Marl einen Tag mit therapeutischem Reiten zu verbringen.



Ich erzählte einiges zu INTENSIVkindern zuhause, wie sich unser Alltag gestaltet, was unsere Kinder so besonders macht – und vor allen Dingen, wie wichtig dieser Reittag den Familien im letzten Jahr war.



Man merkte schon die beeindruckenden Gesichter im Publikum, zumal nun auch Celine und unsere Kinderkrankenschwester anwesend waren, und sich jeder ein reales Bild machen konnte, was es wirklich heißt, ein intensivmedizinisch betreutes Kind zu sein. Alle waren

begeistert über das Ziel des heutigen Tages und die Verwendung des Erlöses.

Nach der Pause ging es phänomenal weiter mit dem König der Löwen. Kinder, verkleidet als die Tiere des weltbekannten Musicals, schreiteten mit passender Musik in die Reithalle – und knieten vor dem neuen König der Löwen – „Simba“ nieder, der langsamen Pferdehufes einschritt. Eine kleine Geschichte wurde zu Kür und Tanz erzählt. Es war ein Gänsehautauftritt, der nicht besser dargestellt werden konnte.



Nun war es Mittagszeit und die Reiter und Pferde brauchten eine Pause.

In dieser Zeit wurde für die Kinder Ponyreiten, Kinderschminken und sogar Ponypainting angeboten. Die Erwachsenen konnten an einer Betriebsführung durch die Inhaber Anja & Markus Bach teilnehmen.

Ein Seminar zum Thema Physiotherapie von Christoph Waterhues fand statt und natürlich konnte man sich bei Bratwurst, Waffeln und Kuchen stärken. Es konnten Lose gekauft werden, und das Tollste war – es gab einen Schätzwettbewerb: Das Pferd Marlon mit der Drachen-

mähne sollte in kg Gewicht geschätzt werden, gar nicht so einfach bei einem Pferd!

Gut gestärkt ging es wieder in die Reithalle. Die Bilder von Künstler Thomas Aeffner, der sie eigens für diese Veranstaltung gespendet hatte, wurden versteigert.



Dann „kam die Maus“ – Pferd als Elefant, Reiterin als Maus zu passender Musik brachten viele leuchtende Kinderaugen am Langzügel. Und die Minivoltigiergruppe führte sogar zu ein paar Rührungs tränen.

Ihre Untermalung war: Kinder wollen Kindern helfen – und so turnten sie auf dem großen Pferd und machten ihre Kunststücke darauf in so jungem Alter – das war wirklich toll.



Atemberaubend barock ging es nahtlos weiter mit der Quadrille. Aber auch die Muppetshow durfte nicht fehlen. Kermit und Miss Piggy waren spitze! Das Fjordshowteam zeigte die Vielseitigkeit der Pferde und wieviel Freude man mit ihnen haben kann.



Sogar ein üblicherweise absolutes „no go“ für Pferde wurde vorgeführt – Pferdefreiheitsdressur meets Motorrad – ein Applaus fürs geduldige Pferd und die mutige Reiterin.



Es gab noch so viele tolle Dressuren und Vorführungen die ich gar nicht alle aufzählen kann. Die Abschlussrunde mit Scheckübergabe bildete natürlich Celine in der Reithalle.

Stolz und aufgeregt setzten wir sie auf Balu und Celine durfte unter Applaus ihre Runden drehen. Es war auch hier wieder schön zu sehen, wie gerührt doch alle waren – man spürte regelrecht die feuchten Augen und gleichzeitig die Freude aller, dass auch besondere Kinder solche Erlebnisse teilen und das mit so viel Spaß. Dass „krank“ nicht immer „abgeschieden“ heißt.



Ich möchte mich auf diesem Weg noch einmal im Namen aller Familien für diese Benefiz-Veranstaltung und alles, was es bedeutet hat an Vorbereitung, bedanken:

Liebe Familie Bach, Sie besitzen eine wundervolle Anlage in der Ihre ganze Liebe steckt die man auch spürt.
Liebe Petra Hermann, ich möchte Dir und allen weiteren Organisatoren DANKE sagen für diesen

Auch in den Pausen und zwischendurch haben mich sehr viele Teilnehmer und Zuschauer angesprochen und ihre Bewunderung für diese Lebensaufgabe ausgesprochen, die unsere Familien jeden Tag leisten für ihre Kinder.

Es wird für vieles gesammelt und gespendet, doch hat heute jeder gesagt, dass es hier etwas genau vor unserer Haustür ist, etwas, was jeden von uns einmal betreffen kann und auch, dass dieser Erlös die beste Idee war, der es hätte zu gute kommen können.

Es tat gut, soviel Zuspruch zu bekommen, und dass, ohne Berührungsängste.

Es war ein gelungener Tag, durch und durch – mit ganz viel Liebe vorbereitet und durchgeführt. Angefangen von der Anlage, bis hin zu den Teilnehmern, Zuschauern, der Musik zu der jedes Pferd ritt, den Auktionen, dem Drumherum Programm und, und, und.

Für mich und Celine war es das erste Mal auf einem Reitturnier, und ich muss sagen, von 10.00 bis 18.00 Uhr ist schon ein langer Tag, gerade für Celine, doch selbst sie war so fasziniert von allem, dass es nicht einen Augenblick gab, an dem sie auf ihre Weise genörgelt hat. Ihre Welt sind wirklich die Pferde – das habe ich erkennen müssen.

besonderen Tag und die Idee, es nach unserem ersten Zusammentreffen im letzten Jahr zugunsten unserer Kinder zu veranstalten.

Liebe Teilnehmer, liebe Jury und Moderator – es war ein gelungenes, tolles Programm mit vielen Superpferden!

Liebe Frau Hester Hayn und lieber Herr Aeffner, bei Ihnen möchte ich mich für die tollen Bilder bedanken.

Ihr Lieben, die ich nun noch nicht benannt habe – DANKE – ihr habt alle dazu beigetragen, dass es ein toller Tag war und, dass mit dieser Veranstaltung 3.500,00 Euro zugunsten INTENSIVkinder zuhause e.V. zusammen gekommen sind.

Wir werden damit einen Tag auf dem Therapiehof Feuler verbringen können, was für intensivmedizinisch betreute Kinder und ihre Familien sonst nicht möglich wäre.

Alles rund um das Superpferd könnt ihr euch auf der Homepage www.das-superpferd.de anschauen – es lohnt sich!

*Ariane Oeing,
Regionalleiterin Nordrhein-Westfalen*